



Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg
am 10.09.2018

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Heiko Brand
Rolf Döhner
Peter Eckert
Lars Kaller
Peter Klement
Julika Saatmann-Hösch
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Siegbert Weis
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Markus Tremmel

5. Es fehlten:

- **entschuldigt:** Siegfried Berg, Roland Hildenbrand, Ronald Grein

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

Top 0 Bekanntgabe NÖ Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitarbeiterin, Andrea Kintzel in der Sitzung am 09.07.2018 zur Standesbeamtin bestellt wurde.

Top 1 Vorstellung Sanierungskonzept Gaststätte „Amtshaus“

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und begrüßt Architekt Peter Farrenkopf vom Büro Johann und Eck. Herr Farrenkopf präsentiert dem Gremium den derzeitigen Zustand der gesamten Gaststätte inkl. WC-Anlage anhand von Bildern. Er geht auf die baulichen Mängel und notwendigen Sanierungsmaßnahmen ein. Er schlägt dem Gemeinderat Sanierungsmaßnahmen im Rahmen von gesamt 30.000 EUR bis 77.000 EUR vor.

Fragen werden beantwortet.

Es besteht Einvernehmen, die große Lösung weiter auszuarbeiten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Farrenkopf.

Top 2 Vorstellung Konzeption Jugendarbeit

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Melanie Maier, Mitarbeiterin im Familienbüro der Stadt. Frau Maier stellt die Jugendarbeit anhand einer Präsentation dar.

„sozialraumorientierte, mobile“ Jugendarbeit
Warum so wichtig für den ländlichen Raum?



Anhaltender Trend „Abwanderung“

Mangelnde Attraktivität der ländlichen Region aus Sicht der Jugendlichen (Freizeitmöglichkeiten, Arbeitsplätze, etc.).

Deshalb dauerhafte Abwanderung vieler Jugendlicher in Ballungszentren bzw. Großstädte.

Zielsetzung der Jugendarbeit in Freudenberg

Daraus ergibt sich für die sozialraumorientierte, mobile Jugendarbeit folgende Zielsetzungen:

Jugendliche sollen ...

in gesellschaftliche Strukturen einbezogen werden
an Entscheidungsprozessen teilhaben;

Jugendarbeit soll demzufolge...

das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen sowie
den Bezug zum Heimatort stärken und
das soziale Leben in den Ortschaften sowie
die dörfliche Gemeinschaft erhalten.

Aufgaben der Jugendarbeit in Freudenberg

- Ansprechpartner für Jugendliche egal welchen Alters, Herkunft oder sozialem Hintergrund in der Einzelfallhilfe (Beratung und Hilfe, z. B. bei der Bewältigung schulischer Probleme oder bei Problemen in ihrer Familie)
- Befähigung zur Selbstbestimmung
- Anregen und Hinführen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement
- Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Integration bzw.
- Bildung von Netzwerken
- Schaffung von Möglichkeiten für Treffpunkten (Sozialräumen)
- Gestaltung eines attraktiven Freizeitprogramms
- Bindung der jungen Menschen an den Sozialraum - Freundschaften - Heimat / Steigerung Attraktivität

Stichworte:

„Integration“
„Bezug zum
Heimatort“
„Einbindung in
gesell. Strukturen“

Jugendarbeit in Freudenberg am Main

- Ausbau der Ferienspiele, der städtischen Angebote und Aktivitäten der Kulturwoche
- Workshops & Aktivitäten werden ins Leben gerufen bzw. beworben (Kooperation)

„Selbstbestimmung“
„Teilnahme an
Entscheidungsprozessen“
„Mitverantwortung“
„soz. Engagement“

- Wiederbelebung einer Jugendstruktur
- Impulsgebung, Unterstützung und Einführung einer neuen, selbstorganisierten Jugendstruktur nach Vorbild der Pfarrjugend = „Jugend für Jugend“

„Freizeitmöglichkeit“
„Erhaltung des
sozialen Lebens“

- neue Projekte durch das FSI-Büro
- Erhöhung des Freizeitangebotes durch verschiedenartige Projekte

„Hilfestellung bei
Problemen aller Art“

- Austauschtreffen und Regelkommunikation
- Möglichkeit des direkten Austauschs mit den Jugendlichen, Besprechung von Problemen, Anliegen und Wünschen

„Erhaltung der
dörflichen Ge-
meinschaft“
„Treffpunkte/
Freizeit“

- Schaffung neuer, sozialer Treffpunkte
- Renovierung und Ausbau bestehender Räumlichkeiten sowie Erwerb eines Wohnwagens

(Renovierung des Jugendraums in Wessental/ Ebenheid; Wiederbelebung des KJG-Raumes in Freudenberg; mobiler, sozialer Treffpunkt der Jugend in Bocktal und Rauenberg wird der neu erworbene Wohnwagen)



Wohnwagen für Boxtal und Rauenberg



Fazit

- Bisherige Arbeit lässt bereits Erfolge sehen.
- Es müssen neue Wege zur Erreichung der Jugendlichen bestritten werden, um noch mehr Beteiligung und Engagement zu erreichen.
- Durch Kooperation der Stadt mit dem Caritas Verband entsteht ein neues Netzwerk mit regem Austausch vor allem bezüglich der Jugendarbeit auch zu anderen Gemeinden/ Städten (z.B. Lauda, TBB, Wertheim, etc.).

Fragen werden beantwortet. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Maier.

Top 3 Beschluss Jahresabschluss 2017

Eine Vorlage wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt. Der Vorsitzende erteilt das Wort an FB-Leiter und Kämmerer Markus Tremmel. Er erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Jahresrechnung 2017

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- Beschlussfassung des Gemeinderats am 06.02.2017
- Gesetzmäßigkeitsbestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 08.03.2017
- Öffentliche Bekanntmachung am 16.03.2017
- Öffentliche Auslegung vom 20.03.2017 bis 31.03.2017
- Im Haushaltsjahr 2017 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

2

Jahresrechnung 2017

Plan

- Verwaltungshaushalt mit 11.936.210 €
- Vermögenshaushalt mit 3.213.200 €
- Kredit 400.000 €
- Kassenkredite festgesetzt auf 1.500.000 €

Ergebnis

- Verwaltungshaushalt mit 11.712.094,08 €
- Vermögenshaushalt mit 3.572.054,30 €
- Kredit 0,00 €
- kein Kassenkredit aufgenommen

3

Verwaltungshaushalt Plan –Ist- Vergleich 2017

Einnahmen

EP	Bezeichnung Einnahmen	Anordnungssoll	Haushaltssoll	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	322.785,44 €	238.030,00 €	84.755,44 €
1	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	22.461,10 €	17.000,00 €	5.461,10 €
2	Schulen	40,00 €	12.900,00 €	-12.860,00 €
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	123.847,32 €	138.200,00 €	-14.352,68 €
4	Soziale Sicherung	412.758,37 €	360.000,00 €	52.758,37 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	223.684,18 €	251.830,00 €	-28.145,82 €
6	Bau- und Wohnungswesen	48.422,50 €	47.800,00 €	622,50 €
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.771.533,62 €	2.243.250,00 €	-471.716,38 €
8	Wirtschaftliche Unternehmen	1.373.170,97 €	1.410.100,00 €	-36.929,03 €
	allg. Grund. U. Sondervermögen			€
9	Allg. Finanzwirtschaft	7.413.390,58 €	7.217.100 €	196.290,58 €
				€
	Summe	11.712.094,08 €	11.936.210,00 €	-224.115,92 €

4

Verwaltungshaushalt Plan –Ist- Vergleich 2017 Ausgaben

EP	Bezeichnung Ausgaben	Anordnungssoll	Haushaltssoll	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	1.224.767,86 €	1.176.710,00 €	48.057,86 €
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	149.574,79 €	202.430,00 €	-52.855,21 €
2	Schulen	258.042,70 €	243.960,00 €	14.082,70 €
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	306.510,20 €	275.300,00 €	31.210,20 €
4	Soziale Sicherung	970.585,32 €	1.068.950,00 €	-98.364,68 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	593.143,65 €	672.920,00 €	-79.776,35 €
6	Bau- und Wohnungswesen	731.251,94 €	782.700,00 €	-51.448,06 €
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.106.004,27 €	2.256.820,00 €	-150.815,73 €
8	Wirtschaftliche Unternehmen	1.182.449,46 €	1.180.550,00 €	1.899,46 €
	allg. Grund. U. Sondervermögen			
9	Allg. Finanzwirtschaft	4.189.763,89 €	4.075.870 €	113.893,89 €
	Summe	11.712.094,08 €	11.936.210,00 €	-224.115,92 €

5

Jahresrechnung 2017

Darstellung der Einnahmen des VWH 2017
(bereinigt um kalk. Kosten und innere Verrechnungen)



6

Jahresrechnung 2017

Darstellung der Ausgaben des VWH 2017
(bereinigt um kalk. Kosten und innere Verrechnungen)



7

Vermögenshaushalt Plan –Ist-Vergleich

Einnahmen

EP	Bezeichnung Einnahmen	Anordnungssoll	Ansatz	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Schulen	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Soziale Sicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00 €	24.000,00 €	-24.000,00 €
6	Bau- und Wohnungswesen	881.305,11 €	992.100,00 €	-110.794,89 €
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	58.800,00 €	113.000,00 €	-54.200,00 €
8	Wirtschaftliche Unternehmen	379.630,00 €	435.000,00 €	-55.370,00 €
	allg. Grund. U. Sondervermögen			
9	Allg. Finanzwirtschaft	2.287.319,19 €	1.647.100,00 €	640.219,19 €
	Summe	3.572.054,30 €	3.213.200,00 €	-358.854,30 €
	Zuführung vom VWH	860.249,19 €		
	Entnahme der Rücklage	277.070,00 €		

Vermögenshaushalt Plan –Ist-Vergleich

EP	Bezeichnung Ausgaben	Anordnungssoll	Ansatz	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	106.447,46 €	171.000,00 €	-64.552,54 €
1	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	7.786,70 €	80.000,00 €	-72.213,30 €
2	Schulen	28.611,85 €	7.200,00 €	-43.388,15 €
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	7.555,69 €	5.000,00 €	2.555,69 €
4	Soziale Sicherung	1.206,67 €	97.200,00 €	-95.993,33 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	37.536,05 €	113.500,00 €	-75.963,95 €
6	Bau- und Wohnungswesen	1.464.429,25 €	1.658.000,00 €	-193.570,75 €
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	266.688,42 €	409.500 €	-142.811,58 €
8	Wirtschaftliche Unternehmen	207.851,65 €	267.000 €	-59.148,35 €
	allg. Grund. U. Sondervermögen			
9	Allg. Finanzwirtschaft	1.443.940,56 €	340.000 €	1.103.940,56 €
	Summe	3.572.054,30 €	3.213.200,00 €	-358.854,30 €

Jahresrechnung 2017

Einnahmen VMH



Jahresrechnung 2017

Ausgaben VMH



11

Jahresrechnung 2017

Die im Haushaltsplan mit 417 T€ ausgewiesene Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (positive Investitionsrate) verbessert sich auf 860 T€. Das Einnahmeergebnis im VMH (11,7 Mio. €) konnte nahezu den Planansatz (11,9 Mio.€) erreichen.

Im Bereich des VMH hat das Ergebnis mit 3,5 Mio.€ den Ansatz mit 3,2 Mio.€ leicht überschritten. Dies resultiert hauptsächlich aufgrund einer Kreditumschuldung im Finanzbereich in Höhe von 1,14 Mio.€. Weitere größere Differenzen ergaben sich im Bereich der Grundstückskäufe und Verkäufe. Dieses Defizit in Höhe von knapp 110 T€ wird durch die erhöhte Zuführungsrate ausgeglichen. Einige für das Jahr 2017 vorgesehene Vorhaben wurden in das Jahr 2018 übernommen und neu veranlagt.

Die Kreditemächtigung 2017 in Höhe von 400.000 € wurde nicht benötigt. Der Schuldenstand konnte abgebaut werden und betrug am 31.12.2017 rund 4,48 Mio.€.

Es wurden keine Haushaltsreste gebildet.

12

Jahresrechnung 2017

- Zuführungsbetrag zum VMH mit 417.370 € geplant
Ergebnis 860.249,19 €
- Diese Zuführung liegt über der Mindestzuführung in Höhe der Kredittilgung.
- Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 277.070 € notwendig.
(geplant: 829.730 €)
Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen
- Das Haushaltsvolumen hat sich um 135.000 € auf 15.284.148,38 € erhöht.

13

Jahresrechnung 2017

- Der Mindestbestand der Rücklage muss sich nach § 20 GemHVO auf 2 v.H. des Durchschnittes der drei dem Haushaltsjahr vorausgegangenen Verwaltungshaushaltshöhen belaufen.
- Nach den Jahresrechnungsergebnissen
- 2016 = 11.573.564,95
- 2015 = 11.376.407,20
- 2014 = 8.880.355,77
- Durchschnitt= 10.610.109,31 davon 2%

= 212.202,19 €

14

Jahresrechnung 2017

Entwicklung der Rücklage:

Rücklage Stand 01.01.2016 1.846.841,36 €

- Entnahme
- Ausgleich VMH 2016 9.778,98 €
- Gesamt: 1.837.062,38 €

• Rücklage VMH 2017 277.070,00 €

• Gesamt 1.559.992,38 €

Durchschnitt 2 % = 212.202,19€

Somit verfügt die Stadt Freudenberg zum 31.12.2018 über
eine sog. freie Rücklage in Höhe von **1.347.790,19 €**.

15

Jahresrechnung 2017

Schuldenstand

Stand zum 31.12.2016 4.824.361,61 €

2016 bei 3.796 EW (11/17) 1.270,91 €

Darlehnsaufnahme 0,00 €

Ordentliche Tilgung 336.008,98 €

Schuldenstand 31.12.2017 4.488.352,36 €

pro Kopf 1.182,39€

(3.796 EW/Stand 11/17)

16

Jahresrechnung 2017

- Zuführung zum Vermögenshaushalt
860.249,19 €
- Ordentliche Tilgung
336.008,98 €
- **Nettoinvestitionsrate (Freie Spitze)**
524.240,21 €

17

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Jahresrechnung für das Jahr 2017 wird unter Billigung der Über-und Außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt und der Jahresabschluss wie folgt festgestellt:

Ergebnis der Jahresrechnung 2017

Ergebnis in Euro	VWH	VMH	Gesamt
1. Soll-Einnahmen	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
2. neue HH-Reste	0	0	0,00
3. Zwischensumme	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
4. Ab-Haushaltsreste	0	0	0,00
5. ber. Solleinnahmen	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
6. Soll-Ausgaben	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
7. neue HH-Reste	0	0	0,00
8. Zwischensumme	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
9. Ab-Haushaltsreste	0	0	0,00
10. ber. Solleinnahmen	11.712.094,08	3.572.054,30	15.284.148,38
11. Differenz	0	0	0,00

18

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 4 Beschluss Beteiligungsbericht 2017

FB-Leiter Tremmel stellt den Beteiligungsbericht 2017 und geht auf die geänderten Beteiligungen im Zweckverband Wasserversorgung Main-Tauber und Tourismus-Region Wertheim ein. Dieser wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 5 Beschluss Halbjahresbericht 2018

Eine Vorlage wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt. FB-Leiter Tremmel erläutert die Vorlage und geht auf die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt

1. die überplanmäßigen Ausgaben auf den Unterabschnitten 1.0200, 1.6130, 1.6900, 2.3400, 2.7000 und 2.8830 werden genehmigt, die Sperrvermerke auf den Unterabschnitten 2.2150, 2.3400, 2.5710 und 2.6150 werden aufgehoben.

2. der Jahreszwischenbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 6 Spendenbericht 1/2018

FB-Leiter Tremmel erklärt die Notwendigkeit des Spendenberichts gem. §§ 331 u. 333 Strafgesetzbuch. Er verliest die einzelnen Spenden.

Geldspenden 1.Halbjahr 2018

Geldspenden > 100 €

Eingang	Spender	Verwendung	Betrag
Jun 18	Rauch Möbelwerk e GmbH	Trommelzauber Lindtal- Schule	250,00 EUR
Jun 18	Kirchgäßn er Fenster- & Baubeschl äge e.K.	Trommelzauber Lindtal- Schule	100,00 EUR
Jun 18	Mayer-Bau GmbH	Trommelzauber Lindtal- Schule	150,00 EUR

Geldspenden 0,01 EUR bis 99,99 EUR sog. Kleinspenden

Eingang	Spender	Verwendung	Betrag
Jun 18	Eis-Café Inh. Irne Keck-Esel	Trommelzauber Lindtal- Schule	50,00 EUR

Beschlussvorschlag:

Die eingegangenen Spenden werden hiermit angenommen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 7 Vergabe der Wegebauarbeiten am Friedhof

Eine Vorlage wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt. Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und geht auf die Planung ein. Fragen werden beantwortet. Im Rahmen der Diskussion wird mehrheitlich befürwortet, den Hauptweg ebenfalls zu pflastern. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu die Kosten zu ermitteln und wenn möglich, im Umlaufverfahren gem. Geschäftsordnung i.V. mit § 37 Abs. 1 GemO dies dem Gemeinderat zu Beschlussfassung vorzulegen.

Top 8 Beschlussfassung Klimaver Vereinbarung Kreis Main-Tauber

Eine Vorlage wurde mit der Einladung dem Gemeinderat zugestellt. Der Vorsitzende geht kurz auf die Vereinbarung ein. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, dem Integrierten Klimaschutzkonzept des Main-Tauber-Kreises zuzustimmen und beauftragt den Bürgermeister das Integrierte Klimaschutzkonzept zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 9 Information Bürgermeister

Die städtische Brückensanierung in Wessental wird alsbald erneut ausgeschrieben. Eine Prüfung hat ergeben, dass eine Zusammenlegung der Beauftragung mit der zweiten zu sanierenden Brücke, welche durch den Kreis zu sanieren ist, keine Aussicht auf Erfolg hat.

Der 1. Bauabschnitt des Gewässerentwicklungsplans in Boxtal wurde nach einem Jahr der Fertigstellung von der „Unteren Wasserbehörde“ geprüft und abgeschlossen.

Der deutsche Städtetag schlägt die Stadt Freudenberg, aufgrund seiner vorbildlichen Arbeit im Bereich der Integrationsarbeit für das Projekt „Stadtlabor“ vor. Dieses Projekt wird durch das Sozialministerium unterstützt.

Die Kriminalitätsstatistik weist im Vergleich zum Vorjahr, mit 74 Fällen keine Veränderung auf. Der Vorsitzende spricht der Polizei seinen Dank aus.

Der Vorsitzende berichtet nochmals über den Besuch der bayerischen Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Ilse Aigner am 24.08.2018 bezüglich der Brückenplanung für die Ortsumgehung. Die Ministerin teilte mit, dass die Vorentwürfe im September 2018 den zuständigen Regierungspräsidien in Bayern und Baden-Württemberg vorgelegt werden.

Die verlässliche Grundschule wurde am heutigen Tag auch in der Lindtalschule Freudenberg eingeführt. In Rauenberg übernimmt für das jetzige Schuljahr weiterhin der Förderverein die Betreuung.

Die gute Wetterlage bescherte auch dem Badensee einen großen Besucherzustrom. Die aktuelle Besucherzahl liegt derzeit bei 38.750. In den vergangenen Jahren waren es max. 23.500.

Top 10 Anfragen

neue Anfragen GR

Stadtrat Eckert fragt an, ob die Telekom die Bürger informiert, wann welcher Internetanschluss neu zur Verfügung steht. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier jeweils von der Telekom eine Informationsveranstaltung einberufen wird.

Stadtrat Weis fragt nach dem Sanierungszeitpunkt der Ortsverbindungsstraße Boxtal-Rauenberg an. Der Vorsitzende berichtet, dass nach seinem Kenntnisstand dies in den Jahren 2020 – 2021 vom Kreis geplant ist.

Stadtrat Beil fragt an, wann der neue Bestattungswagen für den Friedhof geliefert wird und ob die schadhafte Betonüberdachung am Friedhof Freudenberg saniert wird. Herr Tremmel teilt mit, dass

der Bestattungswagen bestellt ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sanierung der Schadhafte Stelle beauftragt wurde.

Stadtrat Döhner fragt an, welche Waldschäden durch den trockenen Sommer entstanden sind. Revierleiter Kaller teilt mit, dass die Schäden erheblich sind und ein Einschlagstopp für Nadelholz erfolgt ist. Der Käferbefall ist immens, so dass im Privatwald eventuell Ersatzvornahmen erfolgen müssen.

Neue Anfragen der Zuhörer:

Bürger Lang weist nochmals ausführlich auf den Zeitungsbericht bezüglich der Einnahmen des stationären Blitzers hin und fragt an, was die Stadt diesbezüglich veranlassen wird, um an den Einnahmen beteiligt zu werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass per Gesetz hier der Landkreis zuständig ist. Zudem gibt er den Hinweis, dass Einnahmen, welche im Haushaltssoll veranschlagt werden, nicht mit Gewinn zu verwechseln sind.

Bürger Lang stellt fest, dass der Vorsitzende nicht die offenen Anfragen aus der Sitzung vom Juli 2018 beantwortet hat.

Der Vorsitzende gibt Herrn Lang hierbei recht und stellt fest, dass dies aufgrund der Fülle der Tagesordnung untergegangen ist.

offene Anfragen GR

Stadtrat Beck machte darauf aufmerksam, dass die neu aufgebauten Buswartehäuschen bei Regen undicht sind. Dies wurde durch den Bauhof erledigt.

Stadtrat Weimer informiert darüber, dass die Gräben in den Bereichen Alte Beine / Steiggraben sowie gegenüber Werk 3 Fa. Rauch durch Starkregen ausgespült wurden. Eine Firma wurde beauftragt, dies kurzfristig nochmals zu beheben. Mittel zur Überplanung wurden sind im Haushalt 2018 eingestellt, die Planungen hierzu laufen.

Offene Anfragen der Zuhörer:

Bürger Lang fragte an, ob die bereits geforderte Waldrodung am Odenwaldring im städtischen Haushalt vorgesehen ist.

Der Vorsitzende sowie der Revierförster verweisen auf ein Anschreiben an die betroffenen Anlieger sowie die Stellungnahmen in vergangenen Gemeinderatsitzungen. Herr Lang ist mit dieser Aussage nicht zufrieden. Darauf folgt im Anschluss ein hitziges Wortgefecht zwischen einzelnen Mitgliedern des Gremiums und dem Anfragenden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 21.08 Uhr geschlossen.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach